

Anmeldung zum FORUM 2018 (3.-8.4.2018, Wiesbaden)

Name, Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

Telefon/Fax

Geburtsdatum

E-Mail

Gewünschter
Arbeitskreis

Alternative
(bitte auch angeben)

Kinderbetreuung
(Alter des Kindes)

Zimmerwunsch:

Einzelzimmer* Aufpreis von 35 Euro

Doppelzimmer* im Teilnehmerbeitrag incl.

Mehrbettzimmer* Reduzierung um 20 Euro

*alle Zimmer sind mit Dusche und WC

Bei Doppel- und Mehrbettzimmern bitte Zimmerpartner angeben:

Schüler, Student, sonstige Ermäßigung (bitte Nachweis beilegen)

Ich bin das erste Mal beim FORUM (Rabatt 20 Euro)

Datum und Unterschrift

Mit der Unterschrift werden die allgemeinen Geschäftsbedingungen der KAST e. V. anerkannt. Bei Jugendlichen unter 18 Jahren ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich.

Das Anmeldeformular finden Sie auch unter www.theater-forum.org



Geschäftsbedingungen

Anmeldungen sollten schriftlich per Post oder Fax oder online über unsere Homepage bis zum 10.02.2018 erfolgen. Über die Zuteilung zu den Arbeitskreisen entscheidet der Posteingang.

Der Teilnahmebeitrag ist innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Kursbestätigung auf folgendes Konto zu überweisen:

Kath. Arbeitsgemeinschaft Spiel und Theater e. V.

Pax-Bank Mainz, BIC: GENODED1PAX

IBAN: DE47 3706 0193 4003 2590 19

Anmeldung an: KAST - Marianne Thiel,
Franz-Abt-Str. 5, 65193 Wiesbaden
oder unter www.theater-forum.org

Geben Sie den gewünschten Arbeitskreis sowie eine Alternative auf der Anmeldung an. Sollten Sie nur einen Arbeitskreis angeben, gehen wir davon aus, dass Sie am FORUM nicht teilnehmen wollen, falls Ihr gewünschter Arbeitskreis besetzt ist.

Den Eingang der Anmeldung bestätigen wir direkt an die angegebene E-Mail-Adresse. Die Kursbestätigungen werden erst ab Januar 2018 verschickt.

Sollten Sie Ihre Anmeldung nach dem 10.02.2018 zurückziehen, berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 Euro. Bei einer Abmeldung nach dem 05.03.2018 kann der Teilnahmebeitrag nicht erstattet werden.

Jugendliche, die noch nicht volljährig sind und alleine teilnehmen, benötigen eine Erklärung der Erziehungsberechtigten, wer während der Werkwoche die Aufsichtspflicht übernimmt.

Kosten

Die Kosten für die Teilnahme am FORUM 2018 beinhalten Referentenkosten, Unterkunft, Vollpension und Versicherung ... und jede Menge Spaß!!!

Der Normalpreis beinhaltet eine Unterbringung im Doppelzimmer. Wird ein Einzelzimmer gewünscht, so entstehen Mehrkosten. Dreibettzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung und werden vorzugsweise an Familien vergeben. Sollte der Zimmerwunsch nicht erfüllt werden können, werden wir Bescheid geben.

Alle Zimmer im Wilhelm-Kempff-Haus haben eine eigene Nasszelle mit Dusche und WC.

Erwachsene	420 Euro
Schüler, Auszubildende, Studenten, Arbeitslose	320 Euro (bitte Nachweis beilegen!)
Kinder unter 13 Jahre	265 Euro (Workshop oder Kinderbetreuung)

Einzelzimmerzuschlag	35 Euro
Mehrbettzimmer -Rabatt	20 Euro

Familienrabatt: auf Anfrage ab dem 2. eigenen Kind

Frühbucherrabatt: Bei verbindlicher Anmeldung bis zum 10.01.2018 und Zahlung bis spätestens 31.01.2018 gewähren wir einen Rabatt von 20 Euro.

Erst-Teilnehmer-Rabatt: Alle, die dieses Jahr zum ersten Mal am FORUM teilnehmen, erhalten 20 Euro Rabatt.

FORUM 2018

Tagungsstätte: Wilhelm-Kempff-Haus
Fondetterstraße
65207 Wiesbaden-Naurod
Telefon: 06127 - 770

Tagungsleitung: Oliver Giefers
Ede Kirchhoff

Beginn: Dienstag, 3. April 2018
Anreise ab 13.00 Uhr
14.30 Uhr Begrüßung

Ende: Sonntag, 8. April 2018
ca. 12.30 Uhr nach Brunch und
Feedback-Runden

Arbeitszeiten: jeweils 9.00 -12.30 Uhr
und 15.00 -18.00 Uhr

und sonst: Abendprogramm, Spiel und Spaß,
„Offene Bühne“, Musik und Tanz,
Präsentation der Workshops,
lockerer Tagesausklang an der Bar ...

Veranstalter: Katholische Arbeitsgemeinschaft
Spiel und Theater e. V.
Geschäftsführung:
Margret Augst, Reinsburgstraße 132,
70197 Stuttgart
Telefon: 0711 - 26 34 61 17

Das FORUM

intensiv und kreativ!

Für alle, die im Bereich der Kultur- und Bildungsarbeit tätig sind oder allgemein Interesse an Theaterarbeit haben und neue Impulse suchen, veranstaltet die KAST jährlich die Theater-Werkwoche „FORUM“, die immer in der Woche nach Ostern an wechselnden Orten in Deutschland stattfindet.

Sechs Tage, die es in sich haben!

Theaterinteressierte und -verrückte treffen sich, um sich auszuprobieren, Neues zu erleben, Handwerkszeug zu trainieren oder einfach nur um einige Tage einzutauchen in die kreative Welt des FORUMs.

Aus allen Generationen kommen Amateure, Profis und andere aus dem musisch-darstellenden Bereich zusammen und begegnen sich auf Augenhöhe im gemeinsamen Spiel. Sie teilen ihre Freude und Ideen, bekommen Anregungen für ihren Beruf, ihr Hobby, bereichern ihr Leben durch intensive Erfahrungen und lassen sich faszinieren von einer Atmosphäre, die von genau dieser Vielfalt und Offenheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer geprägt ist.

Dies alles geschieht nicht nur in den Arbeitskreisen, sondern auch im Rahmenprogramm des FORUMs und findet seinen Höhepunkt in der öffentlichen Präsentation der Workshops am Samstagabend.

Die Katholische Arbeitsgemeinschaft Spiel und Theater e. V. (KAST) ist eine Einrichtung im Rahmen der kulturellen Jugendarbeit und wird aus Mitteln des Kinder- und Jugendplanes des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Sie ist Mitglied bei:

- **Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung**
- **Bundesarbeitsgemeinschaft Spiel und Theater e. V.**
- **Katholische Erwachsenenbildung Deutschland**

FORUM

Theaterwoche

3. April - 8. April 2018

Chanson und Stimme

Commedia dell'Arte

Pantomime

Kostüme

Bühnenpräsenz

Stand Up Comedy

Theater mit Kindern

Improtheater mit Jugendlichen



www.theater-forum.org

Katholische Arbeitsgemeinschaft Spiel und Theater e. V.
Gefördert aus den Mitteln des Kinder- und Jugendplanes

AK 1 Chanson und Stimme

Mit Tönen Theater machen, mit Worten musizieren.

Singen ist viel mehr als die Wiedergabe schöner und lupenreiner Tonabfolgen. Vor allem wenn es um das Interpretieren von Chansons geht! Jedes dieser Stücke ist ein kleines Theaterstück und wir wollen uns dieser Werke annehmen und sie szenisch wie stimmlich erarbeiten. Hierzu gehört das Erkunden unserer Stimme und unseres „Klang“-Körpers sowie das Entwickeln einer Gesangsperformance.



AK „Sprechen auf der Bühne“, 2017

Jahrelange Gesangserfahrung ist keine Voraussetzung. Die Teilnehmer suchen sich in Absprache mit den Kursleitern je ein deutsches Chanson aus, welches sie dann gemeinsam erarbeiten werden.

Kursleitung: Felix Heller und Michael Lieb, Stuttgart

Felix Heller: Hochschuldozent für Sprecherziehung, Musicaldarsteller, Sänger und Gründer des Metropolorchesters, Sprecher der Akademie für gesprochenes Wort, Stuttgart. www.felix-heller.com

Michael Lieb: Dozent für Schulpraktisches Klavierspiel, Chorleiter, Dirigent, Pianist u.a. am Staatstheater Stuttgart, Leiter und Gründer des Metropolorchesters. www.das-metropolorchester.de

AK 2 Commedia dell'Arte



AK „MusikTheaterSpielen“, 2017

Vom Diener bis zum Herren werden wir uns den Typen der Commedia dell'Arte nähern, sie in kleinen improvisierten Szenen zum Leben erwecken und uns mit dem grundsätzlichen Umgang des Maskenspiels auseinandersetzen. Die Masken hierfür gestalten wir selbst.

Dabei werden wir weniger auf wilde Akrobatik setzen sondern uns vielmehr auf Bewegungsabläufe und Ausprägung der einzelnen Charaktere konzentrieren. Körperlich wird es trotz allem. Also bequeme Kleidung nicht vergessen.

Am Ende soll eine kleine bunte Collage entstehen, die die vorangegangenen Improvisationen aufgreift. Vielleicht sogar mit Unterstützung des AK Kostüme.

Wer Freude an körperlichen Figuren hat und keine Angst vor großen Gesten, ist hier genau richtig.

Kursleitung: Christine Manami Münster-Domke, Saarbrücken

SchauspielerIn, Autorin und Mutter. Leitung von Theaterklassen, AGs und Workshops an Schulen, Kindergärten, in Projekten und Vereinen sowie von Fortbildungen.

AK 3 Pantomime

- die Sprache des Körpers entdecken

Wir gehen gemeinsam auf Entdeckungsreise und gehen der Spur nach, was und wie wir mit unserem Körper „sprechen“ können.

Sensibel zu sein für die Körpersprache ist bedeutsam für das Spiel auf der Bühne und auch für das „Spiel“ im alltäglichen Leben

Inhalte des AKs sind Grundtechniken der Pantomime, Konzentrations- und Wahrnehmungsübungen, Körper-, Atem- und Ausdrucksschulung, Reflexion von Mimik und Gestik.

Ziel ist es, Spieltechnik und Ausdrucksfähigkeit zu erweitern, eine wichtige Voraussetzung für alle Formen des Theaterspiels.

In diesem AK sind Phantasie, Kreativität, Freude und Lust an Spiel und Bewegung gefragt, mehr braucht es nicht.

Am Ende soll eine kleine Präsentation für das Publikum stehen.

Bitte bewegungsbequeme (möglichst schwarze) Kleidung, Gymnastikschuhe und eine Wolldecke mitbringen.

Kursleitung: Clemens Schaub, Freiburg

Diplomsozialpädagogin, Ausbildung Tanz und darstellendes Spiel, Ausbildung für Pantomime und Körpersprache bei Samy Molcho, Wien. Seit 1980 Bühnenauftritte.

AK 4 Kostüme

„Kleider machen Leute!“

... und Leute sind Figuren, Charaktere, eigenständig und doch Teil eines Ganzen. Wie kann ein Kostüm mehr sein als pure Verkleidung? Wie hilft das Kostüm der Identifizierung mit der Rolle? Wie können Kostüme dem Zuschauer Orientierungshilfe sein? Wie korrespondieren sie mit Bühnenbild, Ausstattung und Regie? Wir werden gemeinsam herausfinden wo das Hinführen wird. :-)



AK „Bühnenbau“, 2017

Wir werden in diesem Workshop Kostüme aus unterschiedlichen Materialien zu unterschiedlichen Stücken entwerfen und anfertigen. Kreativität und Experimentierfreude sind absolut notwendig und erwünscht.

Let's dress to impress!

Bitte wenn möglich Nähmaschine, Heißklebepistole, Steck-, Sicherheitsnadeln und Klebeband mitbringen.

Kursleitung: Michael Moebs, Hanau

Schneidermeister, seit 20 Jahren freiberuflich tätig als Regisseur und Ausstatter im Amateurtheater.

AK 5 Bühnenpräsenz

Es gibt Schauspieler*innen und Darstellungen, die in Erinnerung bleiben - magische Momente der Schauspielkunst. Oft ist es schwierig, das Erlebte konkret zu beschreiben. Grandios, atemberaubend, einzigartig sind die Attribute, die benutzt werden. Und häufig fällt dann auch das Wort PRÄSENZ.

Aber was genau ist das, diese Präsenz auf der Bühne?

Eine Gabe - der eine hat sie, der andere eben nicht?

Was sind die Grundlagen und Bedingungen, damit sich diese Magie entwickeln kann? Und wie können wir Bühnenpräsenz schulen und trainieren? Diesen Fragen wollen wir in dem Workshop mit einem intensiven Kör-



AK „Szenenwerkstatt“, 2017

pertraining, Entspannungs- und Konzentrationstechniken und Übungen aus unterschiedlichen Schauspielrichtungen nachgehen.

Vor Kursbeginn sollte eine Übung vorbereitet werden (Zeitaufwand 2 – 3 Std), genauere Informationen dazu bekommt ihr nach der Anmeldung. Bitte bewegungsfreundliche Kleidung und Decken mitbringen. Ich freue mich auf unsere Forschungsreise!

Kursleitung: Susanne Dieterich, Herne

Freiberuflich tätig als SchauspielerIn, Regisseurin und Theaterpädagogin; Ausbildung u. a. bei John Costopoulos vom Actors Studio, New York und Lehrern des Roy Hart International Art Center, Frankreich. www.susannedieterich.de

AK 6 Stand-up-Comedy

Schreiben und Machen

Was ist witzig? - Wie geht Stand-up? - Was darf Comedy? - Ist das wirklich so einfach, wie es aussieht? - Wo holen die bloß immer ihre Ideen her?



AK „Theater machen“, 2017

In diesem Seminar geht es darum, eine eigene Stand-up-Comedy-Nummer und die dazu passende Bühnenfigur zu entwickeln. Von der ersten aufgeschriebenen Schnaps-idee bis hin zur fertigen Nummer - hier werden die eigenen „Funny Bones“ kräftig geschüttelt und das Ergebnis zu Papier und später auf die Bühne gebracht. Zum Abschluss werden die Ergebnisse in einer von Moses W. moderierten Comedy Mixshow vor Publikum präsentiert.

Zusätzlich gibt Moses W. Tipps aus der Liveszene und nützliche Hinweise, wie man an seine ersten richtigen Auftritte kommt.

Kursleitung: Moses W., Essen

Moses W. macht seit 17 Jahren Stand up- und Musik Comedy. Er war u.a. bei NightWash, im Quatsch Comedy Club, beim Kölner Comedy Festival, dem Schweizer Comedy Festival sowie der ersten Staffel von Star Search (sat1). www.moses-w.de

AK 7 Impro für Jugendliche

Raus aus dem Kopf, rein ins Vergnügen

Hier dreht sich alles um eure spielerische Kreativität!

Kommt mit in die Welt der Ideen, des Unsinn und der Absurdität!

Fehler? Gibt es nicht! Gemeinsam entwickeln wir improvisierte Szenen, Abenteuer und Geschichten, und entdecken dabei das kreative und verrückte Potenzial, das in jedem Menschen steckt.

Körper, Kopf und Stimme werden voll eingesetzt, um in klassischen Impro-Spielen und freien Szenen die Höhen und Tiefen des menschlichen Seins mit seinen witzigen, merkwürdigen und manchmal auch tiefsinnigen Seiten zu erforschen. Dabei steht das Zusammenspiel immer an erster Stelle, und Ihr nehmt Euch selbst und das Publikum mit auf eine Reise „die nie ein Mensch zuvor gesehen hat“.

Bitte bringt eine Menge Lust am Ausprobieren und „bewegungsfreundliche“ Kleidung mit.

Kursleitung: Stephanie Hunger, Stuttgart

Seit 2005 Ensemblemitglied des Improtheaters Stuttgart. Regelmäßige Auftritte und Leitung von Impro-Workshops und Theater-Projekten. www.stephaniehunger.de

AK 8 Für Kinder (ab 7 Jahren)

Ton ab! Bühne frei.

Klingt so, als fliegt da gerade ein Elefant vorbei? Macht ein verlorener Schuh wirklich solche Geräusche? Oder Tante Erna, wenn sie den Flur entlang stapft?

So ungefähr könnte er klingen - unser Theatersoundtrack. In unserem Workshop erfinden wir die Welt mit den Ohren neu. Wir sammeln Geräusche ein - kleine Geräusche und große Geräusche, dicke und dünne, bunte und fade, fröhliche und unerträgliche. Wir sammeln sie mit unserem Aufnahmegerät in Räumen und im Garten, geduckt hin-

ter Schränken oder auf freiem Feld. Diese Geräusche regen uns zu Geschichten an, aus denen wir Theaterszenen entwickeln.

Wenn du Lust hast, mit dem Mikrofon auf Entdeckungsreise zu gehen, dir mit viel Fantasie Geschichten auszusenden und gerne als Schauspieler*in auf der Bühne stehst, bist du in unserem Workshop genau richtig.

Kursleitung: Susanne Rieber, Mannheim und Stefanie Kaluza, Berlin

Susanne Rieber: 2004-2016 festangestellte Theaterpädagogin am GRIPS Theater, Berlin. Dort hat sie u.a. mit Kindern und Jugendlichen Theaterszenen entwickelt und aufgeführt und viele Workshops und Fortbildungen durchgeführt. Seit August 2016 ist sie freischaffend tätig.

Stefanie Kaluza: 2007-2013 festangestellte Theaterpädagogin am GRIPS Theater, Berlin. Seit 2014 selbständig. In der Arbeit interessiert es sie vor allem, neue Wege zu gehen und am herkömmlichen Theaterverständnis zu rütteln.

Kinderbetreuung

Für Kinder unter 7 Jahren gibt es parallel zu den Workshops ein qualifiziertes Angebot der Kinderbetreuung. Dabei werden die Kinder nicht nur im Haus Raum für Spiel und Spaß haben, sondern auch die Wiesen und Wälder der näheren Umgebung erkunden.

Martina Buch, Mülheim



AK „Kinder“, 2017

